

DEUTSCH

2024

HAUPT SCHULE

Baden-
Württemberg

Lernheft inklusive

- ▶ Original-Prüfungen
- ▶ ausführliche Musterlösungen
- ▶ Hinweise & Tipps zur
Hauptschulabschlussprüfung

INHALT

KAPITEL 1 VORWORT	Seite 2
KAPITEL 2 ALLGEMEINES ZUM HAUPTSCHULABSCHLUSS	Seite 3
KAPITEL 3 HINWEISE ZUR DEUTSCH-PRÜFUNG	Seite 4
Aufbau der Prüfung	Seite 4
Inhalte der Prüfung	Seite 4
Pflichtteil A1: Sachtext	Seite 5
Pflichtteil A2: Lektüre	Seite 6
Wahlteil B: Textproduktion	Seite 8
KAPITEL 4 ORIGINAL-PRÜFUNGEN	Seite 11
Prüfungssimulation A (Original-Prüfung 2023)	Seite 12
Prüfungssimulation B (Original-Prüfung 2022)	Seite 21
Prüfungssimulation C (Original-Prüfung 2021)	Seite 31
KAPITEL 5 MUSTERLÖSUNGEN	Seite 43
Musterlösung zur Prüfungssimulation A (2023)	Seite 44
Musterlösung zur Prüfungssimulation B (2022)	Seite 58
Musterlösung zur Prüfungssimulation C (2022)	Seite 71

VORWORT

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

in diesem Prüfungsheft stehen insgesamt drei Prüfungssimulationen (A bis C) zur Verfügung, welche sich aus den Original-Prüfung der Jahre 2021 bis 2023 zusammensetzen. Bedenkt, dass in den Vorjahren andere Ganzschriften verwendet wurden, weshalb wir den Pflichtteil A2 in den Prüfungssimulationen ausgelassen haben.

Für ein optimales Prüfungsergebnis, empfehlen wir euch die Hauptschulabschlussprüfung mit unseren Musterprüfungen zu simulieren. Nehmt euch dafür ausreichend Zeit und löst die komplette Abschlussprüfung (ohne Pausen) unter Realbedingungen, d. h. nutzt auch nur die erlaubten Hilfsmittel. Nach jeder Prüfung (nicht nach jeder Aufgabe!) Könnt ihr dann die eigenen Lösungen mit den Musterlösungen vergleichen.

Am Tag vor der Prüfung lernt ihr nichts Neues mehr. Sorgt für einen unaufgeregten Tag: Keine Druckbetankung mit Lernstoff, keine Partys und kein starker Medienkonsum. Geht zeitig ins Bett und schlaft euch aus.

Und vergesst nicht, befolgt bei der Prüfungsvorbereitung immer die drei großen Buchstaben des Erfolgs:



Wir drücken euch die Daumen!

*Fehler gefunden? Auch wir können mal einen Fehler machen. Melde diese gerne unter:
fehler@pruefungshefte.de*

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
abschluss-bw.de / Prüfungshefte Verlag
© 2024, L&K development GmbH, Berlin

ALLGEMEINES ZUM HAUPTSCHULABSCHLUSS

Dieses Prüfungsheft bereitet dich optimal auf die bevorstehende schriftliche Prüfung im Fach Deutsch vor. Die Termine für die schriftlichen Prüfungen sind in ganz Baden-Württemberg an Real-, Gemeinschafts- und Werkrealschulen gleich. Der Hauptschulabschluss wird an Hauptschulen und Werkrealschulen normalerweise am Ende der 9. Klasse erlangt. Alternativ kann der Hauptschulabschluss freiwillig erst am Ende der 10. Klasse erworben werden, wenn man etwas mehr Zeit zum Lernen benötigt. Die Prüfungen bestehen aus folgenden Bestandteilen:

1. schriftliche Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathe
2. Kommunikationsprüfung in Englisch
3. Projektarbeit
4. optional eine mündliche Prüfung in Deutsch oder Mathe

Dieses Prüfungsheft bereitet dich optimal auf die bevorstehende schriftliche Prüfung im Fach Deutsch vor. Die Termine für die schriftlichen Prüfungen sind in ganz Baden-Württemberg an Haupt-, Real-, Gemeinschafts- und Werkrealschulen gleich.

Die aktuellen Termine findest du unter: <https://www.abschluss-bw.de/realschulabschluss/termine>

BENOTUNG

Die Endnote (Zeugnisnote) setzt sich aus den Prüfungsleistungen sowie den Jahrgangsnoten zusammen:

	Deutsch	Mathematik	Englisch
Jahresleistung	50 %	50 %	50 %
Prüfungsleistung	schriftliche Prüfung 50 %*	schriftliche Prüfung 50 %*	schriftlich 30 %
			Kommunikationsprüfung 20 %

* Wenn eine mündliche Prüfung in Deutsch oder Mathe abgelegt wird, geht die Note der mündlichen Prüfung zu einem Viertel und die schriftliche Prüfung zu drei Vierteln in die Note der Prüfungsleistung ein.

HINWEISE ZUR DEUTSCH-PRÜFUNG

AUFBAU DER PRÜFUNG

Die schriftliche Deutschprüfung dauert insgesamt 180 Minuten (3 Stunden) und ist damit die längste Prüfung im Hauptschulabschluss. Sie besteht aus einem Pflichtteil (A1 und A2) sowie einem Wahlteil (B).

Die Gesamtpunktzahl von 100 Punkten verteilt sich wie folgt:

1. PFLICHTTEIL A (50 Punkte)

Teil A1: Sachtext (25 Punkte)

Teil A2: Literarischer Text (25 Punkte)

2. WAHLTEIL B (50 Punkte)

Inhalt: 25 Punkte

Sprache: 15 Punkte

Aufbau und Form: 5 Punkte

Rechtschreibung: 5 Punkte

Die Bearbeitungszeit kannst du dir frei einteilen, jedoch empfehlen wir, dich ungefähr nach der Punkteinteilung zu richten. Plane also für Teil A und Teil B jeweils ca. die Hälfte der Zeit ein. In der Prüfung ist ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung sowie das zu lesende Buch (Ganzschrift) als **Hilfsmittel** zugelassen

INHALT DER PRÜFUNG

TEIL A1: SACHTEXT (Zeitungsartikel oder Artikel aus einem wissenschaftlichen Magazin)

(1) Textverständnis (ca. 4-5 Aufgaben)

(2) Sprachgebrauch (ca. 4-5 Aufgaben)

TEIL A2: LITERARISCHER TEXT (ganzes Buch, das vor der Prüfung gelesen werden muss)

(1) Fragen zum Textverständnis (ca. 4 Aufgaben)

(2) eigener Text in Bezug auf die Lektüre (z. B. Tagebucheintrag, innerer Monolog, Brief, ...)

TEIL B: TEXTPRODUKTION (wähle eine der drei Aufgaben)

Option 1: eine Erörterung basierend auf einem Text und / oder einer Grafik

Option 2: eine Textbeschreibung basierend auf einem lyrischen Text

Option 3: eine Textbeschreibung basierend auf einem Prosatext

DEUTSCH

2021
2022
2023

**ORIGINAL-
PRÜFUNGEN**

Hauptschulabschluss Deutsch
Baden-Württemberg

PRÜFUNGSIMULATION A

ORIGINAL-PRÜFUNG 2023

Die gesamte Bearbeitungszeit für die Teile A1, A2 sowie B beträgt 180 Minuten

DIE PRÜFUNG IST WIE FOLGT AUFGEBAUT:

Pflichtteile A1 und A2

A1: Sachtext (Artikel aus einem wissenschaftlichen Magazin)

Textverständnis (5 Aufgaben)

Sprachgebrauch (4 Aufgaben)

A2: Nicht enthalten (Literarischer Text: jährlich variierendes ganzes Buch, das vor der Prüfung gelesen werden muss)

Fragen zum Textverständnis (ca. 4 Aufgaben)

eigener Text in Bezug auf die Lektüre (z. B. Tagebucheintrag, Innerer Monolog, Brief, ...)

Wahlteil B: Textproduktion (wähle eine der drei Aufgaben)

Option 1: Erörterung basierend auf einem Text

Option 2: Textbeschreibung basierend auf einem lyrischen Text

Option 3: Textbeschreibung basierend auf einem Prosatext

ZUGELASSENE HILFSMITTEL

Bei der Deutsch Hauptschulabschlussprüfung sind das zu lesende Buch für Teil A2 (Ganzschrift) und ein Rechtschreibwörterbuch als Hilfsmittel erlaubt.

WAHLTEIL B

Bearbeite eine der drei folgenden Aufgaben im Wahlteil B.

AUFGABE 1 – ERÖRTERUNG

Aufgabenstellung

Schreibe eine Erörterung zu der Frage „**Sollte man für eine Urlaubsreise das Flugzeug nutzen?**“

Beachte dabei vor allem folgende Punkte:

- Schreibe eine Einleitung, in der du Titel, Autor/-in und Thema des Textes nennst.
- Entscheide dich, ob du für oder gegen das Reisen mit dem Flugzeug argumentieren möchtest.
- Formuliere mindestens drei Argumente für deine gewählte Position.
- Äußere deine eigene Meinung zum Thema. Du kannst dabei auch auf eigene Erfahrungen eingehen.

Der Text muss mindestens 150 Wörter umfassen, er kann jedoch auch länger sein. Schreibe in vollständigen Sätzen. Gliedere deinen Text in Einleitung, Hauptteil und Schluss.

Achte auf korrekte Sprache und Rechtschreibung, beides wird bewertet.

Am Boden bleiben?

Klaus Raab

1 In den Ferien zieht es viele Menschen in die Ferne. Nach Paris, New York oder auf eine
 2 griechische Insel – Hauptsache raus und die Welt erkunden. Und warum auch nicht?
 3 Reisen ist eine tolle Möglichkeit, seinen eigenen Horizont zu erweitern, neue Kulturen
 4 kennenzulernen und gelernte Fremdsprachen zu verbessern. Gerade die Deutschen
 5 nutzen für den Urlaub gerne das Flugzeug. 87 Prozent der Menschen in Deutschland
 6 sind in ihrem Leben schon einmal geflogen, das ist mehr als in den meisten anderen
 7 Ländern der Erde.
 8 Obwohl auch bei Jugendlichen das Entdecken fremder Länder ganz oben auf der
 9 Wunschliste steht, sind es gerade die jungen Menschen, die zunehmend Kritik am
 10 Reisen mit dem Flugzeug üben. Das liegt daran, dass Flugzeuge sehr schlecht für das
 11 Klima sind. Der Klimawandel wird vor allem davon beeinflusst, wie viele Treibhausgase,
 12 zum Beispiel durch Autos, Industrieanlagen oder auch Flugzeuge, in die Luft gelangen.
 13 Ein einziger Flug ist dabei so schädlich, wie ein ganzes Jahr Auto zu fahren. Um das
 14 Klima zu schonen, verzichten mehr und mehr Menschen darauf zu fliegen und nehmen
 15 stattdessen die Bahn, das Auto oder einen Reisebus.
 16 Warum die meisten Flüge trotzdem noch ausgebucht sind, lässt sich vermutlich durch
 17 die Tatsache erklären, dass Fliegen eine sehr schnelle Art zu reisen ist. In weniger als
 18 zwei Stunden kann man von Deutschland aus auf einer Insel sein und auch mal nur für

AUFGABE 2 – TEXTBESCHREIBUNG LYRIK

Aufgabenstellung

Verfasse eine Textbeschreibung für das Gedicht. Gehe dabei vor allem auf folgende Punkte ein:

- Nenne Titel, Autor/-in und Thema des Gedichts.
- Fasse den Inhalt des Gedichts kurz in eigenen Worten zusammen.
- Stelle den formalen Aufbau dar. Verwende die Fachbegriffe Reim, Vers und Strophe.
- Bestimme den Ort, an dem die Handlung vermutlich spielt.
- Beschreibe, wie sich die Hauptfigur auf dem Sprungbrett verhält.
- Erkläre, warum die Hauptfigur am Ende des Gedichtes zufrieden ist, obwohl sie nicht gesprungen ist.
- Formuliere deine eigene Meinung zu dem Gedicht. Begründe dabei auch, ob du es in Ordnung findest, dass die Hauptfigur nicht springt, obwohl das Publikum es erwartet.

Der Text muss mindestens 150 Wörter umfassen, er kann jedoch auch länger sein. Schreibe in vollständigen Sätzen. Gliedere deinen Text in Einleitung, Hauptteil und Schluss. Achte auf korrekte Sprache und Rechtschreibung, beides wird bewertet.

Das Sprungbrett

Eugen Roth

1	Ein Mensch, den es nach Ruhm gelüftet,
2	Besteigt, mit großem Mut gerüstet,
3	Ein Sprungbrett – und man denkt, er lief
4	Nun vor und spränge in die Tiefe,
5	Mit Doppelsalto und dergleichen
6	Der Menge Beifall zu erreichen.
7	Doch lässt er, angestaunt von vielen,
8	Zuerst einmal die Muskeln spielen,
9	Um dann erhaben vorzutreten,
10	Als gält's, die Sonne anzubeten.
11	Ergriffen schweigt das Publikum –
12	Doch er dreht sich gelassen um
13	Und steigt, fast möchte man sagen, heiter
14	Und vollbefriedigt von der Leiter.
15	Denn, wenn auch scheinbar nur entschlossen,
15	Hat er doch sehr viel Ruhm genossen,
17	Genau genommen schon den meisten –
18	Was sollt er da erst noch was leisten?

Aus: Roth, Eugen: „Das Sprungbrett“; letzter Zugriff am 15.07.2022.

DEUTSCH

2021
2022
2023

**MUSTER-
LÖSUNGEN**

Hauptschulabschluss Deutsch
Baden-Württemberg

5. **Belege mit Hilfe des Textes, dass „monolingual aufzuwachsen“ (Zeile 14) die Ausnahme ist. Schreibe einen passenden Satz auf.**

(1 Punkt)

- Weltweit sprechen mehr als die Hälfte aller Menschen mindestens zwei Sprachen, sind also bilingual.
- Weltweit sprechen 60 bis 75 Prozent der Menschen mindestens zwei Sprachen.
- Es gilt mittlerweile nahezu überall als üblich, eine „Supersprache“ zu verstehen.
- Eine korrekte Zitierweise ist nicht erforderlich.

SPRACHGEBRAUCH A1 (13 Punkte)

1. **Rechtschreibung (2 Punkte)**

Erkläre die Schreibung der fettgedruckten Buchstaben.

- a. **M**ittagspause → Schwingen / Silben trennen → **Mit**-tags-pau-se
- b. **W**echseln → Nominalisierung / Großschreibung → **bei dem** (Wechseln)
aufgrund des Artikelworts
- c. **H**äufig → Verlängern → **häufiger**

2. **Zeichensetzung (4 Punkte)**

Ergänze die fehlenden Satzzeichen in den Sätzen.

- a. In Südafrika spricht man unter anderem die Sprachen Afrikaans, Englisch, Xhosa und Zulu.
- b. Finnisch ist eine Sprache, die sehr schwer zu erlernen ist.
- c. Heutzutage ist bekannt, dass Mehrsprachigkeit viele Vorteile mit sich bringt.
- d. „Sprichst du auch Französisch?“, fragt Theo.

3. **Tempus (3 Punkte)**

Setze die folgenden Sätze in die jeweils angegebene Zeitform (Tempus).

- a. Ich lerne regelmäßig neue Wörter. → Futur I → Ich **werde** regelmäßig neue Wörter **lernen**.
- b. Meine Freunde haben sich für afrikanische Sprachen interessiert. → Präsens → Meine Freunde **interessieren** sich für afrikanische Sprachen.
- c. Wir verbringen unsere Ferien in Spanien. → Präteritum → Wir **verbrachten** unsere Ferien in Spanien.

WAHLTEIL B

OPTION 1 ERÖRTERUNG



TIPPS & TRICKS

- Eine **textgebundene Erörterung** ist eine schriftliche Darstellung, bei der du auf der Grundlage von vorgegebenen Materialien (Artikel, Statistik, ...) eine eigene Meinung entwickelst und argumentativ verteidigst.
- Für diese Aufgabe liegt dir der Artikel „Am Boden bleiben?“ zum Thema Flugreisen vor. Nimm dir Zeit und lese den Bezugstext gründlich. Markiere dir wichtige Aspekte zu Thema und Argumentation. Frage dich: Wie lautet die zentrale These des Textes? Überlege dir, ob und welche Argumente du für deine Erörterung nutzen möchtest.
- Eine Erörterung besteht immer aus **drei Teilen**: Einleitung, Hauptteil und Schluss.

In deiner **Einleitung** weckst du Interesse beim Leser. Hier stellst du das Thema der Argumentation vor und gibst Auskunft über den Bezugstext (Thema, Titel, Autor, Textsorte, Datum und ggf. Anlass der Veröffentlichung, Anlass).

Im **Hauptteil** entwickelst du deine Argumente. Laut Aufgabenstellung sollst du dich für eine Position entscheiden: Überlege dir also gründlich, ob du für oder gegen Urlaubsreisen mit dem Flugzeug argumentieren möchtest. Formuliere dann mindestens drei Argumente, die deine Ansicht unterstützen und vertrete Position in deinem Aufsatz konsequent. Achte darauf, jeden Abschnitt einem bestimmten Aspekt oder Argument zu widmen und verwende dazu auch Beispiele aus dem vorgegebenen Text (und verweise auf diese).

Deine Argumente fasst du im **Schluss**teil zusammen. Laut Aufgabenstellung sollst du deine Meinung begründen. Die persönliche Stellungnahme nimmt folglich in dieser Aufgabe eine besondere Rolle ein.
- Gestalte deinen Text übersichtlich und abwechslungsreich. Nutze dafür Umbrüche zwischen den Text- und Sinnesabschnitten. Verwende eine objektive, sachliche und gleichzeitig vielfältige Sprache.
- Im Folgenden stellen wir dir **zwei mögliche Erörterungen zur Verfügung**, die entweder für oder gegen Urlaubsreisen mit dem Flugzeug sprechen. Die Ausführungen sind etwas umfangreicher, um dir die Vielfalt der Argumente, Begründungen und Belege aufzuzeigen. In der Prüfung kannst du dich mit einer Mindestanzahl an 150 Wörter deutlich kürzer fassen.

SCHREIBPLAN - PRO

<p>EINLEITUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Thema / Themenfrage: Sind Urlaubsreisen mit dem Flugzeug noch vertretbar? • Hintergrund / Kontext: Bedarf an internationaler Mobilität aber Folgen für die Umwelt • Originaltext: Textsorte: Artikel, Titel: Am Boden bleiben?, Autor: Klaus Raab, Quellenangabe: Der dumme Weltbürger, letzter Zugriff: 07.07.2022
<p>HAUPTTEIL</p>	<p>These: Flugreisen sind in den Punkten Effizienz, Zugänglichkeit und Komfort eine naheliegende Reisemöglichkeit.</p>
<p>HAUPTTEIL</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Argument 1 (Pro): <ul style="list-style-type: none"> • Bieten hohen Grad an Komfort durch Unterhaltungsoptionen (z. B. Filme, Musik, Spiele) → (vgl. Z. 39-42) und Mahlzeiten • Fliegen wird dadurch zu einem Erlebnis • Argument 2 (Pro): <ul style="list-style-type: none"> • Flugzeuge haben eine hohe Effizienz und Schnelligkeit → große Entfernungen in kurzer Zeit zurücklegen (z. B. aus Deutschland zu nahegelegenen Inseln (vgl. Z. 17 f.)) → 87% der Deutschen schon mal geflogen (vgl. Z. 4-7) • ... • Argument 3 (Pro): <ul style="list-style-type: none"> • ...
<p>SCHLUSS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rückblick auf Argumente: effiziente und komfortable Transportmöglichkeit • Positionierung: Andere Transportmöglichkeiten machen Reisen über weite Entfernung nicht möglich → mit dem Flugzeug einfach, schnell und macht Spaß • Fazit, Ausblick: Privileg und Bereicherung, nicht darauf verzichten wollen

BEISPIELLÖSUNG - PRO

Einleitung

Thema, Bezug zum Originaltext

In unserer globalisierten Welt, geprägt von einem zunehmenden Bedarf an internationaler Mobilität, stellen Flugreisen eine der schnellsten und effizientesten Möglichkeiten dar, große Distanzen zu überbrücken. Die Frage nach der Vertretbarkeit von Flugreisen rückt jedoch angesichts der steigenden Umweltbelastungen immer mehr in den Fokus. Der Artikel „Am Boden bleiben?“, der von Klaus Raab in „Der dumme Weltbürger“ veröffentlicht wurde, setzt sich mit den Vorzügen und Folgen des Reisens mit Flugzeugen auseinander und wird als Grundlage für nachfolgende Erörterung herangezogen. Verschiedene Argumente sowohl für als auch gegen das Bestreiten von Urlaubsreisen mit dem Flugzeug werden darin vorgebracht. **Die vorliegende Erörterung widmet sich daher der Frage, inwieweit Flugreisen zu Urlaubszwecken in der heutigen Zeit noch als vertretbar betrachtet werden können.**

Themenfrage

Hauptteil

Argument 1 (Pro), Begründung, Beispiele

Flugreisen bieten eine in vielen Aspekten naheliegende Reisemöglichkeit. **Ein entscheidendes Argument dafür ist, dass sie einen hohen Grad an Komfort mit einer großen Auswahl an Serviceleistungen bieten.** Fluggesellschaften bieten oft ein breites Spektrum an Unterhaltungsoptionen, von Filmen (vgl. Z. 39-42) über Musik bis hin zu

Auch in Hinblick auf die klimaschädigende Wirkung von Flugreisen ist eher davon abzusehen. Sie tragen erheblich zur Umweltbelastung bei, da Flugzeuge große Mengen an Treibhausgasen in die Atmosphäre abgeben, die zur lokalen Luftverschmutzung beitragen. „Ein einziger Flug ist dabei so schädlich, wie ein ganzes Jahr Auto zu fahren“ (Z. 13) erklärt Raab. Die Emissionen müssten auch im Flugverkehr drastisch gesenkt werden, um dem Klimawandel und der damit einhergehenden Erderwärmung noch entgegenwirken zu können. Besonders Kurzstreckenflüge können durch das immer besser ausgebaute Schienennetz abgefangen werden.

Schluss

Fazit,
Ausblick

In Anbetracht der kontroversen Positionen Seite sind die massiven Umweltauswirkungen, die Flugzeuge auf die Erde haben, unbestreitbar. Überlastete Flughafenstädte und unflexible Reisemöglichkeiten beeinträchtigen das positive Ereignis außerdem maßgeblich. Es ist wichtig, die eigenen Bedürfnisse vor jeder Reise zu hinterfragen und alternative Transportmöglichkeiten in Erwägung zu ziehen. Viele Alternativen sind unter anderem durch das gut ausgebaute Schienennetz gegeben oder auch flexiblere Reisemethoden wie Wohnmobile oder Fahrräder bieten eine echte Ausweichmöglichkeit zum Flugverkehr. **Meine Familie versucht möglichst immer den Zug für weite Strecken zu benutzen.** Dies ist ebenso einfach und komfortabel wie ein Flugzeug. Ich persönlich finde es wichtig und unabdingbar, sich der Konsequenzen bewusst zu werden und Flugreisen wann immer es geht zu vermeiden.

Transfer-
eigene
Erfahrung
und Meinung

OPTION 2 LYRIK



TIPPS & TRICKS

- Die **Lyrik** ist neben der Epik und Dramatik die dritte literarische Gattung. In dieser Aufgabe sollst du das Gedicht „Das Sprungbrett“ analysieren und interpretieren.
- Die Textbeschreibung Lyrik besteht aus **drei Teilen**: Einleitung, Hauptteil und Schluss.
 - In deiner **Einleitung** gibst du einen Überblick zu den wichtigsten Informationen (Autor, Titel, Thema, ...) und fasst das Gedicht zusammen. Versuche die Einleitung in maximal drei Sätzen zu formulieren.
 - Im **Hauptteil** analysierst und interpretierst du das Gedicht im Sinne der Aufgabenstellung. In diesem Fall untersuche den Text auf den formalen Aufbau und verwende dazu die Fachbegriffe Reim, Vers und Strophe. Beschreibe dann den Inhalt der einzelnen Strophen und gehe auf den Handlungsort sowie das Verhalten der Hauptfigur ein.
 - Im **Schluss** formulierst du die Absicht des Autors, die auf deiner Gedichtinterpretation basiert. Setze das Gedicht in einen Kontext (z.B. biographische, historische Einordnung, Aktualität) und formuliere deine eigene Meinung.
- Lies zunächst das Gedicht mehrmals durch und nimm dir dafür Zeit.** Frage dich: *Welche Gefühle weckt das Gedicht in mir? Wie klingt es?*

- Beginne mit der **Vorbereitung**, indem du dir stilistische und sprachliche Mittel, Auffälligkeiten, Hinweise zu Thema und Intension markierst. Nimm dir einen Notizzettel und formuliere einen Schreibplan.
- Versuche dich in deiner Textanalyse und Interpretation in die **Situation des Autors** hineinzuversetzen: *Was möchte der Autor mit seinem Gedicht sagen - und warum? Wozu möchte er anregen?*
- Bewertung:** Achte auf einen übersichtlichen und angemessenen Aufbau deines Textes und nutze dafür Sinnesabschnitte. Prüfe, ob du alle genannten Aufgaben erfüllt hast. Rechtschreibung, Grammatik und Stilsicherheit fließen in die Bewertung ein.
- Beachte, dass unsere Ausführungen sind etwas umfangreicher sind, um dir eine breite Vielfalt in der Gedichtinterpretation aufzuzeigen. In der Prüfung kannst du dich kürzer fassen.

SCHREIBPLAN

<p>EINLEITUNG Informationen zum Text, Thema und Kurzinhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Gedicht: Textsorte: Gedicht, Titel: Das Sprungbrett, Autor: Eugen Roth, Thema: Streben nach Ruhm und Mut • Inhalt: Nichts mehr leisten brauchen, wenn man Ruhm schon erreicht hat.
<p>HAUPTTEIL Bearbeitung der Aufgabenstellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Form: eine Strophe mit 18 Versen, Paarreim verleiht rhythmische Struktur, lebendige und humorvolle Sprache • Inhalt inkl. Ort: Sprungbrett über einem von Publikum umgebenen Schwimmbecken, Erwartungshaltung an einen atemberaubenden Sprung enttäuscht, Protagonist verlässt das Sprungbrett befriedigt über eine Leiter und möchte seinen bereits erworbenen Ruhm nicht erneut unter Beweis stellen • Verhalten (inkl. sprachlicher Mittel und deren Wirkung) <ul style="list-style-type: none"> • „mit großem Mut gerüstet“ (V. 2), „die Muskeln spielen“ (V. 8), „die Sonne an[]beten“ (V. 10) → selbstverliebttes äußeres Auftreten • Sprungbrett als Metapher für erhabene Stellung und Sprung in den Ruhm • Wiederholung „Doch“ (V. 7, 12, 16) und Gedankenstrich (vgl. V. 3, 11, 17) symbolisieren Wendepunkte im Verhalten • Lebendige Adjektive „heiter“ (V. 13), „vollbefriedigt“ (V. 14), „entschlossen“ (V. 15) → Protagonist stellt sich mit Anerkennung zufrieden und verlässt das Sprungbrett
<p>SCHLUSS Interpretation und Stellungnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Intention: Erwartungen der Gesellschaft und Absurdität von Ruhm kritisieren, zur Reflexion anregen, Frage ob erfolgreiche Selbstinszenierung für Ruhm ausreicht • Transfer: Oberflächlichkeit bezüglich beruflicher Erfolge oder Unterhaltungsbranche, hohe Erwartungen durch Social Media • Eigene Stellungnahme: wichtig, authentisch aufzutreten, Erwartungen zu erfüllen und Anerkennung für tatsächliche Leistungen geben